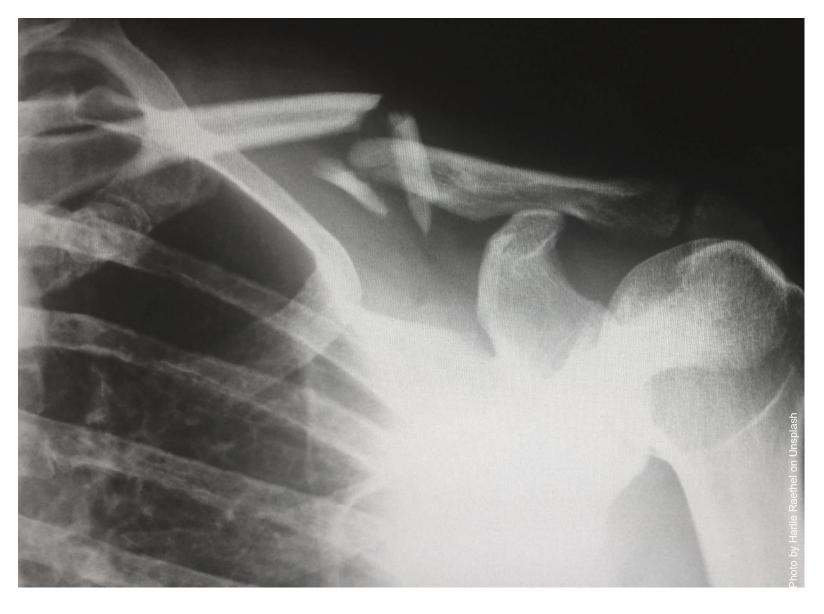


Leadership zwischen Burnout & Depression Belastungen erkennen und handeln

Julia Widler, Unternehmenscoach

IV-Stelle, Prävention, Arbeitgeberberatung 30. Oktober 2025 **SVA** Zürich

Was erkennen Sie?



SVA Zürich

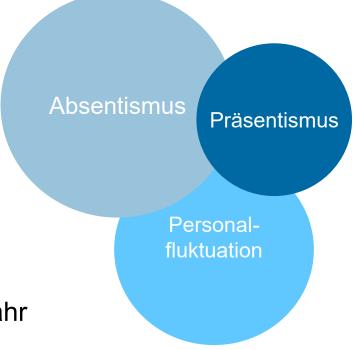
Arbeit und psychische Gesundheit

Neue Herausforderungen

30% der Arbeitnehmenden fühlen sich emotional erschöpft

52% der IV-Neuanmeldungen aufgrund psychischer Probleme

6.5 Mrd. CHF kostet der Stress die Arbeitgeber pro Jahr



218 Tage lang sind psychisch bedingte Krankschreibungen im Durchschnitt



Vielfältig und dynamisch

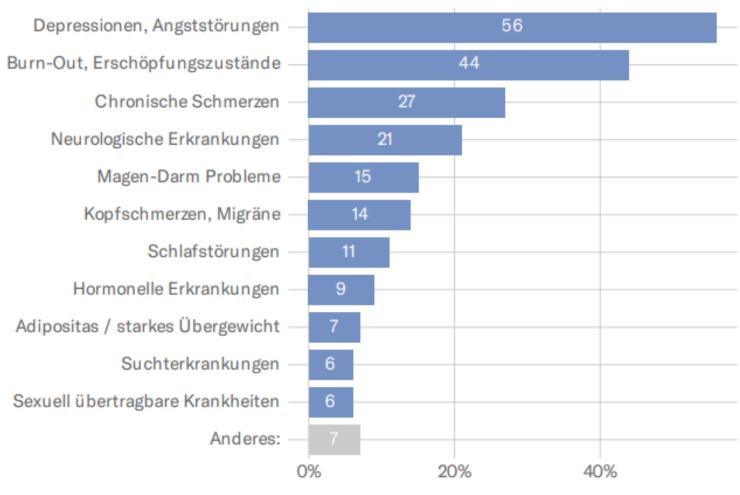
Psychisch gesund

Psychisch belastet

Psychisch erkrankt

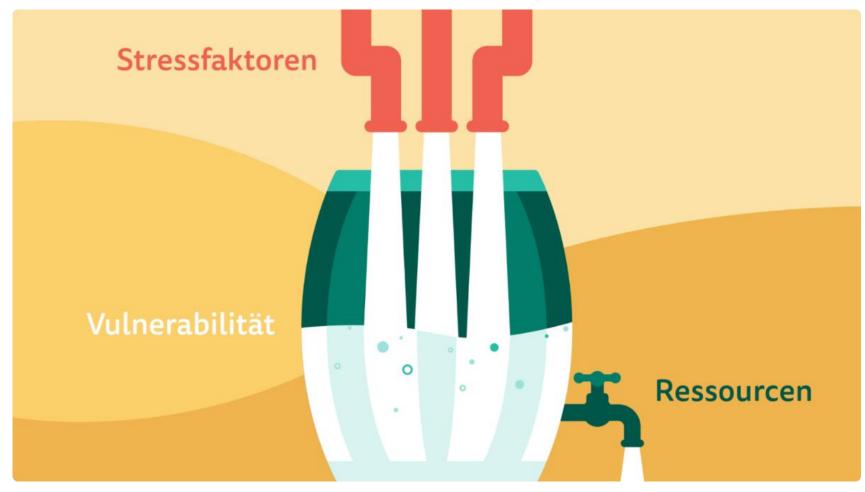


Vielfältig und dynamisch





Vielfältig und dynamisch





Arbeit und psychische Gesundheit

Was macht uns krank am Arbeitsplatz?





Arbeit und psychische Gesundheit

Was macht uns krank am Arbeitsplatz?

Arbeitsintensität & Zeitdruck

Ständige Erreichbarkeit

Fehlende Autonomie & Handlungsspielraum

Rollenunklarheit & -konflikte

Mangel an Wertschätzung

Konflikte mit Kollegen/ Vorgesetzten

Jobunsicherheit

Mangelnde Work-Life Balance



Burnout-Risikofaktoren am Arbeitsplatz



Selbstfürsorge



Ressourcen Belastungen

«Mache mehr von dem, das funktioniert und weniger von dem, das nicht funktioniert.» (nach De Shazer)

Sandwich-Position



Rechte und Pflichten Arbeitgeber

Fürsorgepflicht

Der Arbeitgeber ist aufgrund der rechtlichen Grundlagen zum Schutz der physischen und psychischen Gesundheit verpflichtet (SECO, 2023).

Schutz vor psychosozialen Risiken

Psychosoziale Risiken lassen sich angehen wie andere Risiken im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz. Es geht dabei um strukturelle Merkmale der Arbeitssituation und die Gestaltung der Kommunikation sowie der sozialen Beziehungen (SECO, 2023).

Leistungsvereinbarung & Mitwirkungspflicht

Mitarbeitende haben sich vertraglich zu einer Leistungserfüllung verpflichtet. Im Krankheits- oder Invalidenfall unterstehen Sie einer Mitwirkungspflicht.

Ansprechen ja, Diagnosen einfordern nein

Arbeitnehmende müssen Arbeitgebende nicht über die Diagnose oder den Heilungsverlauf informieren.

Handlungsräume schaffen



Was kann eine Führungskraft effektiv tun, um psychischen Belastungen entgegenzuwirken?



Handlungsräume schaffen



Was kann die Führungskraft nun effektiv tun?

Gesundheitsorientiert führen

Ergebnisorientiert führen

Offene Kommunikation

Selbstfürsorge/ Rollenmodell

Auf Frühwarnzeichen achten



Stigma und Disclosure Dilemma

WHEN YOUR BOSS ASKS HOW YOUR **DEPRESSION'S DOING**

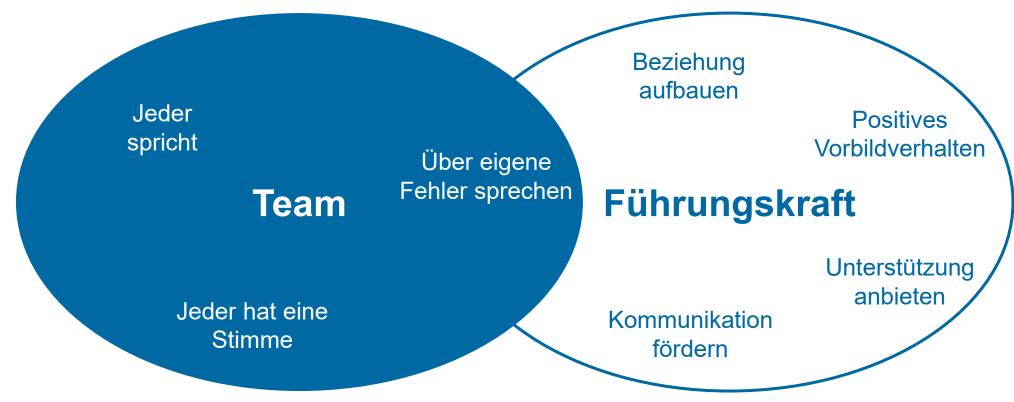
Psychologische Sicherheit



«Die gemeinsame Überzeugung, dass es in einer Gruppe sicher ist, seine Bedürfnisse und Überzeugungen auszudrücken und mit anderen damit konstruktiv zu interagieren.»

In Anlehnung an Edmondson, 1999

Wie erreicht man diese?

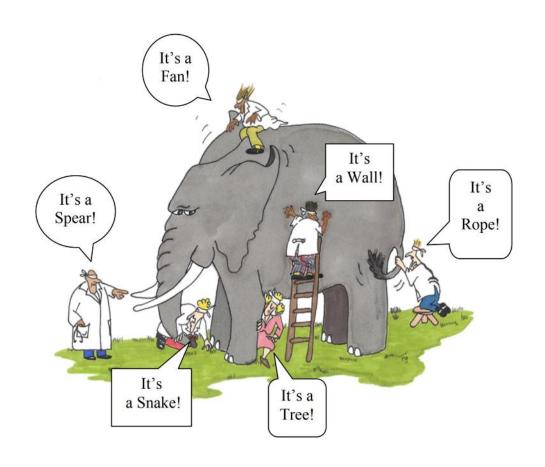


Based on Ina Goller, Jörg Felfe; Leslie Hammer



Früherkennung und Umgang mit Belastungen

Psychische Belastungen zu erkennen ist nicht einfach!





Früherkennung und Umgang mit Belastungen

5A Leitfaden für Vorgesetzte

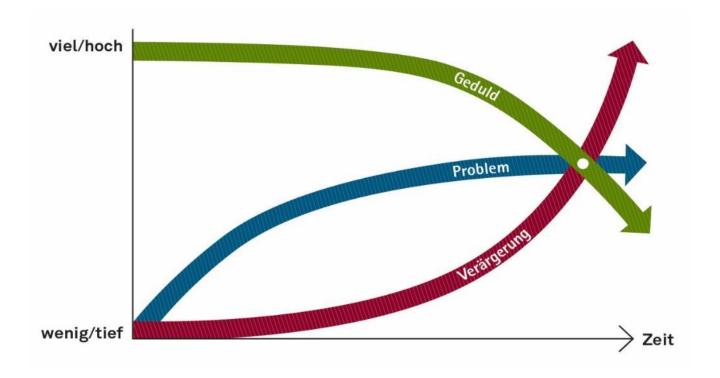


Aufhorchen



Wenn Veränderung

- untypisch
- irritierend
- nicht nachvollziehbar
- dauerhaft
- stark ausgeprägt ist.



Abklären & Ansprechen





https://islieb.de/

Auffordern & Aktiv bleiben



Fördern Fürsorgepflicht Führen



Fordern Mitwirkungspflicht Führen

Treten Sie mit uns frühzeitig in Kontakt



Unternehmenscoaching SVA Zürich

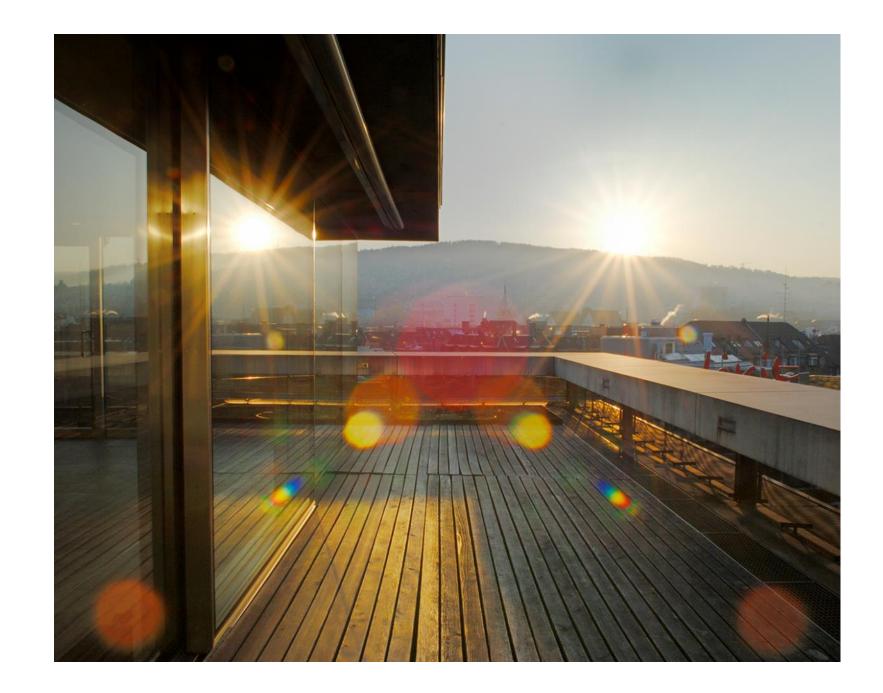
<u>unternehmenscoaching@svazurich.ch</u> <u>www.svazurich.ch/praevention</u>

Arbeitgeberberatung SVA Zürich

044 448 58 58
praevention@svazurich.ch
www.svazurich.ch/praevention



Vielen Dank



SVA Zürich